

22. Februar 2021

HGK Gruppe lässt gebrauchte EDV-Geräte nachhaltig verwerten

Köln. Den Begriff „Win-Win-Situation“ definiert der Duden so: „Eine Konstellation, die für alle beteiligten Vorteile bietet!“ Das beschreibt sehr treffend die Zusammenarbeit der HGK Gruppe mit der gemeinnützigen GmbH „AfB“ – hier gibt es bei der Aufbereitung von abgeschriebenen EDV-Geräten viele positive Effekte: Die Unterstützung eines sozialen Job-Projekts, Schonung der Umwelt, weniger Kosten.

„Bis ins Jahr 2019 haben wir unsere ausgedienten IT- und EDV-Geräte von einer Spezialfirma kostenpflichtig entsorgen lassen. Dank der Kooperation mit AfB ist das nicht mehr nötig – und wir unterstützen zusätzlich Menschen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen“, freut sich Norbert DiRaimondo, Leiter des HGK-Bereichs Interner Service. Auch HGK-IT-Leiter Christoph Eberle ist angetan: „Die Zusammenarbeit läuft wirklich hervorragend, wir dehnen sie zurzeit auf weitere Bereiche aus.“

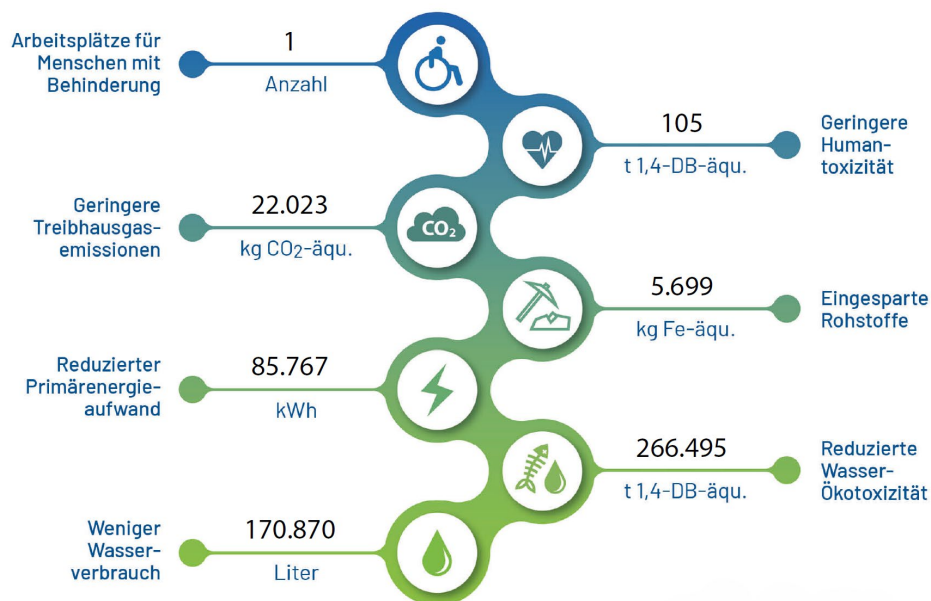
Hinter dem Firmen-Kürzel AfB verbirgt sich die Initiative „Arbeit für Menschen mit Behinderung“. Das gemeinnützige Unternehmen bereitet in seinen Werkstätten gebrauchte Computer, EDV-Geräte, Notebooks oder Smartphones auf. Großunternehmen und Verwaltungen geben bereits abgeschriebene, aber zumeist noch funktionsfähige Geräte an die AfB ab.

AfB beschäftigte im vergangenen Jahr 45 Prozent Mitarbeiter mit einem Handicap bei einer Gesamtzahl von 440 Personen. Die AfB-Mitarbeiter holen die Computer bei den Partner-Firmen selber ab, löschen die Festplatte professionell, testen sie, lizenzieren neue Betriebssysteme und installieren diese. Im letzten Schritt werden die Geräte gereinigt, bevor sie wieder verkauft werden. Vertriebskanäle sind eigene Verkaufsläden, Online-Shops und Verkäufe an Mitarbeiter jener Unternehmen, welche die Geräte zuvor überlassen haben.

Die Erfolgsbilanz der Zusammenarbeit von HGK und AfB im Jahr 2020 liest sich so: AfB hat bei der HGK Gruppe 381 IT- und Mobilgeräte mit einem Gesamtgewicht von 3 Tonnen abgeholt und anschließend bearbeitet. 32 Prozent der Geräte konnten nach Datenvernichtung, Hardware-Test, Ersatzteilbeschaffung, Reparatur, Aufrüstung und Reinigung wieder vermarktet werden. Bei den restlichen 68 Prozent wurden die Materialien recycelt. Das hat sehr positive Auswirkungen, denn in der Konsequenz bewirkten Wiedervermarktung und Recycling der HGK-Geräte beispielsweise:

- Die Sicherung eines Arbeitsplatzes für einen Menschen mit Behinderung bei der AfB
- Die Einsparung von 22.023 Kilogramm CO₂
- Ein um 85.767 Kilowattstunden reduzierter Aufwand an Primär-Energie
- Ein um 170.070 Liter reduzierter Wasserverbrauch

Fakt ist: Computer und IT-Systeme sind Hauptbestandteil unserer Arbeitswelt. Leider gibt es aber noch keine nachhaltig produzierte Hardware für die benötigten Systeme. Der zur Herstellung notwendige Rohstoffabbau und die Produktion der Geräte sind aktuell noch mit erheblichen sozialen und ökologischen Auswirkungen verbunden. Umso wichtiger ist es da, eine möglichst lange Nutzungsdauer von IT- und Mobilgeräten zu gewährleisten. Die Zusammenarbeit von HGK und AfB bietet dafür die beste nachhaltige Option.



Diese positiven Effekte hatte die Zusammenarbeit von HGK Gruppe und AfB 2020.

Kontakt:

Wünschen Sie weitere Informationen? Sie erreichen HGK-Pressesprecher Christian Lorenz unter 0221 / 390 11 90 und per E-Mail unter lorenz@hgk.de.

Zum Unternehmen:

Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) ist die Logistikgesellschaft im Stadtwerke Köln Konzern. Vom einstigen Hafenbetreiber hat sich die HGK zu einer europaweit tätigen Gruppe für integrierte Transport- und Logistikdienstleistungen entwickelt. Gegliedert in die fünf Geschäftsbereiche Logistics & Intermodal, Shipping, Rail Operations, Infrastructure & Maintenance und Real Estate betreibt die HGK Gruppe über ihre Tochter- und Beteiligungsunternehmen u. a. den größten Binnenhafen-Verband Deutschlands, eine der größten privaten Güterverkehrsbahnen, spezialisierte Logistikbetriebe und Terminals sowie ein eigenes Schienenstreckennetz und Werkstattbetriebe für den Güterbahnverkehr. Im Juli 2020 wurde die HGK Shipping GmbH gegründet und die europäischen Binnenschiffahrtsaktivitäten der Imperial Shipping Holding GmbH erworben. Durch diese Akquisition gehört zur HGK Gruppe nun auch eines der größten Binnenschiffahrtsunternehmen in Europa.